



Nina Schroth ist Vize-Europameisterin

Seit Inkrafttreten der neuen Olympischen und Nichtolympischen Gewichtsklassen ist der Start von Nina Schroth vom AC Mutterstadt in solch einer Nichtolympischen, bei internationalen Meisterschaften sowohl für Sie als auch unseren Verband eine Premiere. Dadurch begründet sich auch das kleine Starterfeld von 6 Athletinnen. Der Wettkampf in der bis 81 Kg Kategorie begann und die Athletinnen hatten Ihre Anfangsversuche in einem „Gewichtsfenster“ von nur 7 Kg gemeldet. Dies versprach zumindest richtig Spannung. Nina stieg als 5. Starterin mit einem sichern gültigen Versuch bei 96 kg ein und übernahm so die Spitzenposition. Im zweiten Versuch ließ sie 100 kg auflegen und erledigte auch diesen Versuch sehr souverän. Nun war die Medaille sicher und es ging in der Teildisziplin nur noch darum welcher Farbe sie haben sollte. Die Belgierin Vanbellingen die ebenfalls in der Bundesliga für den SV Speyer hebt konterte mit 101 kg. Nina verlangte für ihren letzten Reißversuch logischerweise 102 kg und auch dieser Versuch war gültig und bedeutete wieder die Führung. Aber auch die Belgierin hatte noch etwas zum zusetzen und machte mit gültigen 103 kg den Sieg perfekt. Nun freuten wir uns im Stoßen auf einen ähnlichen spannenden Kampf. Nina begann mit 116 kg ganz sicher und gültig. Die Belgierin stieg bei 118 kg ein und hatte etwas mehr Mühe den Versuch zu halten – trotzdem gültig. Nina verlangte nun 120 kg und absolvierte auch diesen 5. Versuch des Wettkampfes sehr überzeugend. Vanbellingen dagegen patzte bei Ihrem Konterversuch mit 121 kg und musste wiederholen. Aber auch der Versuch

misslang ihr und so blieb Nina vor Ihrem letzten Versuch in Führung. Sie verlangte jetzt 123 kg und hätte so alles klar machen können, denn die Griechin Eleni Konstandinidi hatte im Stoßen gegenüber dem Reißen mächtig aufgeholt. Nina hielt in ihrem letzten Versuch die Hantel über dem Kopf, freute sich und war sich ihrer Sache sicher. Doch leider bekam sie von den Kampfrichtern eine 2:1 ungültige Wertung. Nun hatte die Griechin mit 126 kg die Möglichkeit Zweikampfeuropameisterin zu werden. Und sie tat es unter großem Jubel. Am Ende standen für die Pfälzerin 2 Silber und 1 Bronzemedaille zu Buche. Sie absolvierte einen wirklich sehr guten Wettkampf und hätte mit einem Quäntchen Glück sogar die Goldmedaille im OZK gewinnen können – Tolle Leistung von Nina. Wir gratulieren ihrem Heimtrainer Rainer Dörrzapf und den Freunden vom AC Mutterstadt als auch dem Landesverband Rheinland-Pfalz.